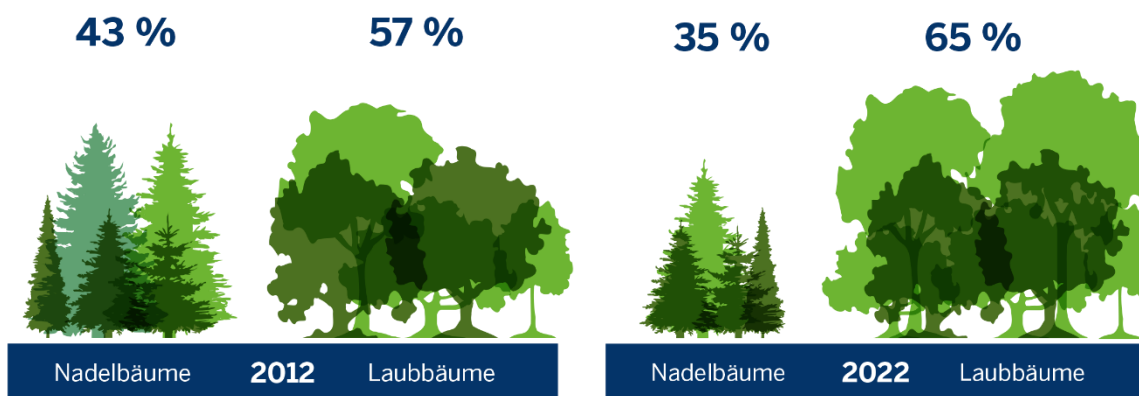
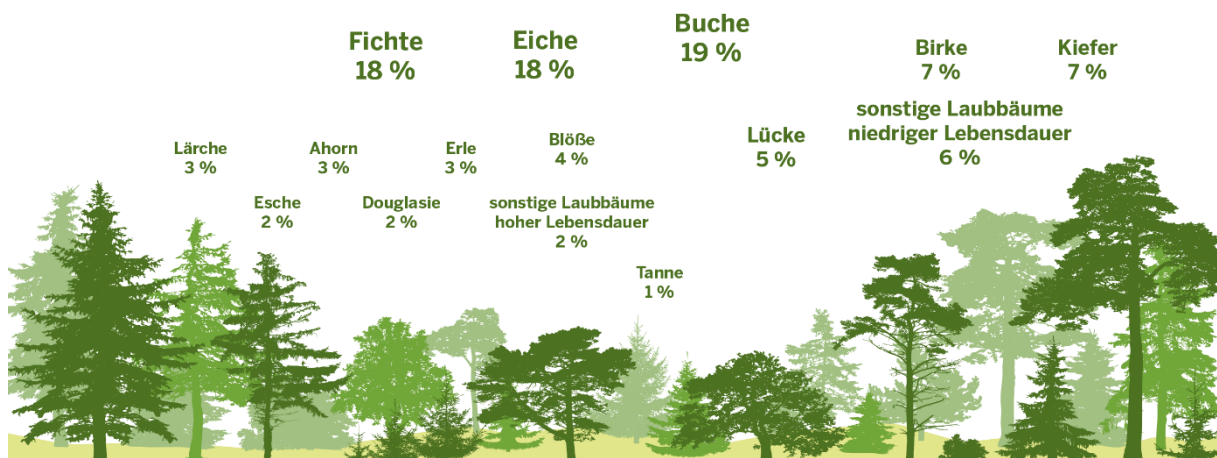


Zentrale Ergebnisse der vierten Bundeswaldinventur für Nordrhein-Westfalen:

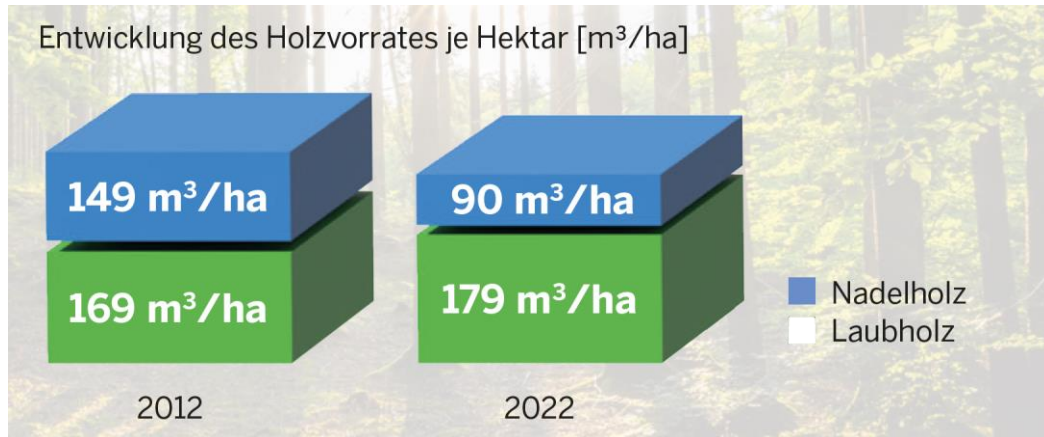
- 28 Prozent der Fläche vom dichtbesiedelten Nordrhein-Westfalen sind Waldfläche (32 Prozent Waldfläche im Bundesdurchschnitt).
- 63 Prozent des Waldes in Nordrhein-Westfalen sind in Privatbesitz.
- Der Wald insgesamt verjüngt sich. Gleichzeitig gibt es mehr Wälder, die älter als 140 Jahre alt sind. Dieser Anteil ist um mehr als 9.000 Hektar gestiegen.
- Der Laubbaumanteil in Nordrhein-Westfalen ist gestiegen.



- Zusammensetzung der Wälder in Nordrhein-Westfalen



- Der Holzvorrat ist zurückgegangen und beträgt rund 270 m³/Hektar.



- Der Totholzanteil ist auf 33 m³/Hektar gestiegen. Totholz bietet Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Quelle:

Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen/ Stand Oktober 2024